

VORWORT

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

7

1. Teil: THEORETISCHE FUNDIERUNG

1	Freundschaftstheorien in den einzelnen Epochen der Philosophiegeschichte	13
1.1	Altertum	13
1.1.1	Platon	15
1.1.2	Xenophon	22
1.1.3	Aristoteles	25
1.1.4	Epikur	33
1.1.5	Cicero	36
1.1.6	Seneca	46
1.1.7	Zusammenfassung und Vergleich	52
1.2	Mittelalter	57
1.2.1	Patristik	57
1.2.2	Augustinus	60
1.2.3	Aelred von Rieval	65
1.2.4	Thomas von Aquin	73
1.2.5	Andere Scholastiker	80
1.2.6	Zusammenfassung und Vergleich	82
1.3	Neuzeit	88
1.3.1	Michel de Montaigne	90
1.3.2	Christian Thomasius	93
1.3.3	Immanuel Kant	97
1.3.4	Arthur Schopenhauer	101
1.3.5	Sören Kierkegaard	106
1.3.6	Friedrich Nietzsche	109
1.3.7	Zusammenfassung und Vergleich	115
1.4	Ausblick	124
1.4.1	Gegenwärtige Philosophie	124
1.4.2	Allgemeine Merkmale der Freundschaft	130
1.4.2.1	Freundschaft als Ubiquitätsphänomen	131
1.4.2.2	Freundschaft als Kulturphänomen	132
1.4.2.3	Strukturkonstanz der Freundschaft	135

2 Sozialwissenschaftliche Thesen zu einer Theorie der Freundschaft	141
2.1 Formenwandel der Freundschaft	141
2.1.1 Tendenzen und Ursachen	141
2.1.2 Beispiel: Jugendfreundschaft	146
2.2 Zum Begriff der Freundschaft	153
2.2.1 Etymologisch	156
2.2.2 Pädagogisch	157
2.2.3 Soziologisch	161
2.3 Formen der Freundschaft	166
2.3.1 Zweierfreundschaft	166
2.3.2 Freundschaftskreis - Clique	170
2.3.3 Freundschaftsbund	176
2.4 Verwandte soziale Gebilde	181
2.4.1 Kameradschaft	181
2.4.2 Gemeinschaft	184
2.5 Freundschaftsbeziehungen als Gruppenphänomen ...	187
2.5.1 Quantitative und qualitative Zuordnungsprobleme der Zweierfreundschaft	188
2.5.2 Gruppenform der Freundschaft	197
2.5.3 Funktion und Bedeutung der (Klein-) Primärgruppe	203
2.6 Hypothesen zur Entstehung der Freundschaft	206
2.6.1 George C. Homans	207
2.6.2 Michael Argyle	208
2.6.3 Walter Toman	211
2.7 Entwicklung der Freundschaft im Kindes- und Jugendalter	215
2.7.1 Stufenmodell der sozialen Entwicklung nach Moreno	216
2.7.2 Freundschaft im Kindesalter	217
2.7.3 Freundschaft im Jugendalter	225
2.7.3.1 Freundschaftsgruppe	226
2.7.3.2 Gleichgeschlechtliche Zweierfreundschaft ...	231
2.7.3.3 Gemischtgeschlechtliche Zweierfreundschaft .	235
2.8 Funktionale und dysfunktionale Wirkung der Freundschaft im Kindes- und Jugendalter	242
2.9 Zusammenfassung	253

2. Teil: EMPIRISCHE BEFUNDE und
PÄDAGOGISCHE FOLGERUNGEN

3 Freundschaft im Vorschulalter	263
3.1 Soziabilität und erste Kontaktformen	263
3.2 Kontaktstreben und Gruppenbildung	273
3.3 Freundschaftsbildung	285
3.4 Entstehungsbedingungen und Determinanten der Freundschaft	299
3.4.1 Soziale Bedingungen	301
3.4.2 Individuelle Merkmale	309
3.5 Freundschaft: Streit, Aggression, Wettstreit ...	318
3.6 Zusammenfassung	327
4 Freundschaft im Schulalter	331
4.1 Allgemeine Züge des sozialen Verhaltens	331
4.1.1 Geselligkeitsstreben und Sozialkontakte	331
4.1.2 Spielverhalten	338
4.1.3 Gruppenbildung in der Schule	340
4.2 Quantitative Aspekte der Freundschaft	348
4.2.1 Häufigkeit und Fluktuation	348
4.2.2 Ökologische und sozio-ökonomische Determinanten der Freundschaft	362
4.3 Freundschaftsbildung und Persönlichkeit	373
4.3.1 "Subjektive" Auswahlkriterien und Motivationen	373
4.3.2 "Objektive" Merkmale	389
4.3.3 Soziale Zurückweisung	394
4.4 Formen der Freundschaft und Freundschaftsverkehr	399
4.4.1 Gleich- und gemischtgeschlechtliche Freundschaften	399
4.4.2 Freundschaftsverhalten und Freundschaftsverkehr	409
4.5 Zusammenfassung	423

5 Freundschaft im Jugendalter	431
5.1 Zum Begriff "Jugend" und "Jugendfreundschaft" ..	431
5.2 Tendenzen im sozialen Verhalten der heutigen Jugend	433
5.3 Freundschaftsformen	441
5.3.1 Zweierfreundschaft	441
5.3.2 Freundschaftsclique	456
5.4 Jugendfreundschaft in Zahlen (nach der EMNID- Untersuchung von 1975)	463
5.5 Einzelaspekte	475
5.5.1 Der Freund als Vorbild	475
5.5.2 Der Freund als Verführer	485
5.6 Zusammenfassung	492
6 Pädagogische Überlegungen und Folgerungen für die Erziehung	497
6.1 Freundschaft im System der Erziehung	497
6.1.1 Freundschaft - ein Ort der Erziehung?	498
6.1.2 Freundschaft als Mittel der Erziehung?	503
6.1.3 Freundschaftsfähigkeit als Ziel der Erziehung?	508
6.2 Schwerpunkte pädagogischen Handelns	515
6.2.1 Freundschaft und soziale Schicht	515
6.2.2 Der Erzieher als Freund?	518
6.2.3 Der Freund als Verführer	521
ANHANG	
Erläuterungen zur Methode der vom Verfasser durch- geführten empirischen Untersuchungen	525
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	529
LITERATURVERZEICHNIS	535